

WOCHEN- BERICHT

31. Juli - 6. August 2017

WOCHENBERICHT - Ein Überblick

p3	Wirtschaft	Warum schwächelt der Franken? - Peter Rosenstreich
p4	Kryptowährungen	Bitcoin - Die Angst kaufen! Die Gier verkaufen! - Yann Quelenn
p5	Wirtschaft	USD in Flatue. Wird es anhalten? - Arnaud Masset
p6	Themes Trading	Industrie der Videospiele
	Disclaimer	

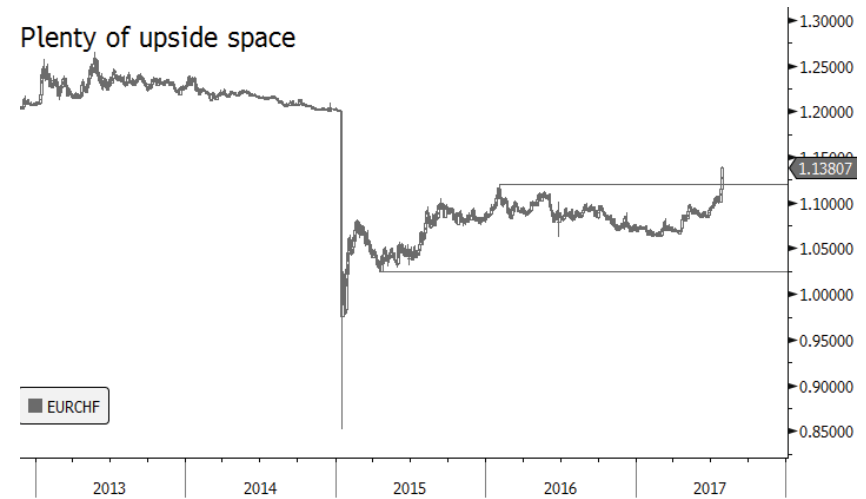
Wirtschaft

Warum schwächelt der Franken?

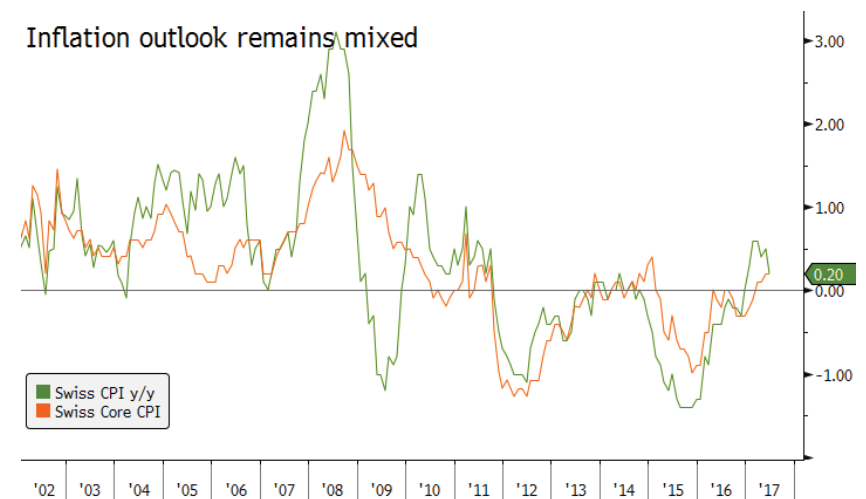
Der EUR/CHF hat sich letzte Woche scharf erholt. Trotz der Gerüchte um M&A-Flüsse und gemischter Schweizer Wirtschaftsdaten gab es wirklich keine fundamentalen Gründen für eine solche Bewegung. Die Schuld bei Jordan, dem Präsidenten des SNB-Direktoriums, der den CHF „überbewertet“ genannt hat, zu suchen, wäre falsch, da er und andere Schweizer Zentralbanker seit Jahren von einer Überbewertung reden. Die schweizerischen Konjunkturaussichten sind weiterhin bewölkt, während sich Europa weiter verbessert. Der Geldpolitikwandel war in den letzten 10 Jahren der entscheidende Treiber für den FX-Preis. Dank einer schwachen Inflationsprognose wird die SNB auch in Zukunft akkommodierend bleiben, während die EZB eindeutig in Richtung „Normalisierung“ lehnt. Die Bilanzkonsolidierung (der primäre Treiber der jüngsten FX-Bewegungen) ist ein deutlicher Trend für die G10-Zentralbanken, gleichzeitig bleibt die SNB auf eine Ausweitung der Bilanz fokussiert. Diese Divergenz zwischen den geldpolitischen Strategien macht den Verkauf von CHF zu einem offensichtlichen Handel. Die SNB bleibt der Bilanzausweitung gewidmet, solange sie nicht verletzt wird.

Darüber hinaus, da die politische Unsicherheit in Europa alles andere als verschwunden ist, haben sich die CHF-Zuflüsse - die den Haupttreiber der Riskaversion darstellen - verringert. Der negative Bruch des CHF wird den Franken in eine Lage bringen, die schwierig zu rechtfertigen ist. Der CHF bleibt die überbewerteteste G10-Währung, unabhängig davon, welches Modell Ihrer Wahl angegeben hat, dass eine weitere Abwertung wahrscheinlich ist. Darüber hinaus ist die SNB bereit, entweder weitere Schwäche durch tatsächliche Intervention zu unterstützen oder nur Gerüchte um Aktivität zu verbreiten. Wir haben in dieser Woche unzählige Fragen erhalten, in denen es darum ging, ob die SNB in den Märkten ist (wir glauben das nicht, aber nur Standortablagen werden Antidotalbeweise liefern). Sowie das Thema „Normalisierung“ in den Hintergrund rückt, weitet sich der globale Wirtschaftszyklus aus und die SNB wird ihre akkommodierende Haltung wahrscheinlich noch für einige Zeit bewahren.

Plenty of upside space



Inflation outlook remains mixed



Kryptowährungen

Bitcoin - Die Angst kaufen! Die Gier verkaufen!

Der 1. August ist ein wichtiges Datum für Bitcoin. In der Tat gibt es ein Risiko, dass die berühmteste Kryptowährung in zwei verschiedene digitale Währungen aufgeteilt werden könnte. Ein neuer Algorithmus muss nur aktiviert und einfach von einer Mehrheit der Miner, der Personen, die Transaktionen genehmigen, validiert werden, sodass Bitcoin gespalten werden kann.

Die Transaktionen des Bitcoin-Netzwerks sind nur in der Lage, weniger als 7 Transaktionen pro Sekunde zu verarbeiten, was dem erweiterten Nutzen von Bitcoin in dieser Nanosekunden-Algo-Trading-Welt im Wege stehen würde. Um die Abwicklungsgeschwindigkeit zu erhöhen, muss ein neuer Transaktionsprozess implementiert werden.

Wenn die Benutzer diese Änderung nicht akzeptiert haben, erfolgt die Aufteilung. Dann gäbe es zwei verschiedene Bitmünzen (Namen wurden nicht zugewiesen), zwischen denen man sich entscheiden müsste.

Allerdings scheint es, dass eine kleine Gemeinschaft von Bitcoins-Nutzern versucht, eine harte Gabel von Bitcoin zu einem neuen Protokoll namens „Bitcoin Cash“ zu organisieren. Bis jetzt wird es eine kleine Veränderung sein. Aber diese Änderung kann tiefe Konsequenzen haben, wenn andere Benutzer beschließen, auf diese neue „altcoin“ Kryptowährung umzustellen.

Man muss sich auf Veränderungen gefasst machen. In der Tat können Überraschungen noch passieren und die neue Version kann in Zukunft noch erfolgreich sein. Doch im Falle eines jetzt sehr wahrscheinlichen harten Gabel-Szenarios - die Bitcoin Cash-Erstellung, sollten Sie Ihre eigenen Bitcoins im Portemonnaie lassen und warten, welche Börsen beide Versionen unterstützen. Investoren werden sowieso Bitcoin auf beiden Gabeln besitzen. Die Lagerung von Bitcoins an den Börsen hängt tatsächlich davon ab, dass der Markt die beiden Vermögenswerte wohlmöglich nicht vollständig unterstützen kann.

Doch während die Geschichte sicherlich faszinierend ist, neu ist sie nicht. Im vergangenen Jahr musste die Kryptowährung Ethereum gespalten werden und es wäre klug gewesen, Ethereum im Portemonnaie zu lassen. Eine Verzögerung der Entscheidung hätte dem Inhaber erlaubt, die ETH-Version zu wählen, die bis sich auf fast 400 Dollar belief, während die klassische Version - ETC - unter 23 Dollar zum Stillstand kam.

In Bezug auf den Markt ist die Volatilität in allen Kryptowährungen erhöht. Die Ängste aufgrund der möglichen Bitcoin-Spaltung definieren auf jeden Fall den ganzen Kryptomarkt. Zu Beginn letzter Woche erreichte der Bitcoin wieder fast 3000 Dollar, bevor er tiefer fiel. Das hat Konsequenzen, da alle anderen Münzen im Moment auch leiden. Dies kann ein guter Moment sein, um ein paar mehr alternative Kryptowährungen zu sammeln.

Bitcoins Zukunft sieht im Moment unklar aus und trotz seiner innovativen Technologie konkurriert die älteste Kryptowährung nicht mehr mit neuen alternative Kryptowährungen (altcoins). Die Tatsache dass der Bitcoin ein Pionier ist, bietet einen strategischen Vorteil für den potenziellen massiven Einsatz. Doch in dieser neuen virtuellen Realität ist es nicht immer die beste Technologie, die gewinnt, sondern die beste Erfahrung.

Wirtschaft**USD in Flatue. Wird es anhalten?****Zurückhaltende Aussage**

Letzte Woche lief wieder schlecht für den Greenback, da die USD Verluste gegen die meisten Währungen inmitten der zurückhaltenden FOMC-Aussage und düsteren Wirtschaftsdaten verlängert hat. Wie weitgehend erwartet haben sich die FOMC-Mitglieder entschieden, die Geldpolitik unverändert zu belassen und den Zielbereich für den Leitzins bei 1% bis 1,25% zu halten sowie keinen klaren Zeitpunkt für die Bilanzsenkung zu nennen. Das Statement wurde im Vergleich zum Statement vom Juni nur geringfügig geändert. Die Federal Reserve erkannte an, dass die Inflationszahlen zurückgegangen sind und nun unter dem Ziel von 2% liegen. Wichtige Änderungen gab es im Zusammenhang mit dem erwarteten Start des Normalisierungsprogramms für die Bilanz. Im Statement für Juni war die Fed davon ausgegangen, dass das Programm dieses Jahr gestartet würde und ging davon aus, dass es „relativ bald“ implementiert würde.

Aus unserer Sicht denken wir, dass es sich definitiv um eine zurückhaltende Anpassung des Statement handelt, da es keine Klarheit in Bezug auf den Zeitpunkt gibt, was der Fed wiederum mehr Spielraum verschafft, die Bilanz zu senken. Angesichts der jüngsten enttäuschenden Wirtschaftsdaten will die Fed größtmögliche Flexibilität, wenn dieser negative Trend bestehen bleibt.

Düstere Daten

Die jüngsten Datenmengen waren eher enttäuschend und voll von schlechtem Omen für die Zukunft. Bestellungen der langlebigen Waren waren weit über der Median-Prognose und deuten auf eine solide Erholung im Juni nach zwei Monaten des Rückgangs hin. Die Gesamtzahl erhöhte sich um 6,5% im Monatsvergleich gegenüber erwarteten 3,9% und einer überarbeiteten Zahl von -0,1% im Mai. Die positive Überraschung ist im Wesentlichen auf neue Aufträgen für Flugzeuge dank der Paris Air Show (23.-25. Juni), zurückzuführen. Ohne die flüchtigen lagen die Bestellungen für dauerhafte Waren unterhalb der Schätzungen, und zwar 0,2% im

im Monatsvergleich gegenüber erwarteten 0,4% und vorherigen 0,6%.

Insgesamt deutet der Bericht darauf hin, dass die Fertigungstätigkeit in einem moderaten Tempo weiter zunimmt, während die anämische Nachfrage nach Konsumgütern wie Fahrzeugen und elektronischen Produkten signalisiert, dass der Konsum der Haushalte noch nicht bereit ist, zuzulegen, was ein schlechtes Zeichen für die Inflation ist.

Auf der Wachstumsseite konnten die BIP-Werte im zweiten Quartal nicht beeindrucken. Nach vorläufigen Schätzungen wuchs die US-Wirtschaft 2,6% im Quartalsvergleich in Q2 gegenüber erwarteten 2,7%. Die ersten Quartalszahlen wurden von 1,4% auf 1,2% nach unten revidiert. Schließlich überraschte der Kern-PCE-Indikator etwas nach oben und lag bei 0,9% im Quartalsvergleich gegenüber erwarteten 0,7%. Allerdings wurde die Vorquartalsmessung von 2,0% auf 1,8% revidiert. Lass es uns dann einfach ausgeglichen nennen.

Für Investoren ist es eine echte Notwendigkeit, einen soliden und ununterbrochenen Fluss ermutigende Daten aus den USA zu sehen. Dies ist nur unter den Bedingungen möglich, dass wir eine Erholung des US-Dollars und eine weitere Erholung in US-Renditen sehen werden. Hier wollen wir anmerken, dass der USD-Verkauf unserer Meinung nach abgeschlossen und eine weitere Schwäche unwahrscheinlich ist. Die Anleger sind gespannt darauf, in eine Long-Position im USD zurückzukehren, sobald sich die Daten leicht verbessert haben.

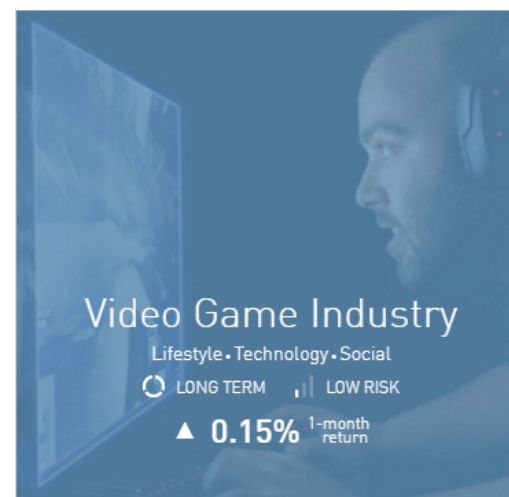
Themes Trading

Industrie der Videospiele

Seit den ersten 2D-Schwarzweiss-Videospielen auf Schwarzweißkonsolen ohne Ton, die Anfang der Siebzigerjahre auf den Markt gebracht wurden, ist viel Zeit vergangen. Mit dem Fortschritt der Computertechnologie haben sich auch Videospiele exponentiell entwickelt. Heute haben Blockbuster-Spiele riesige Budgets, die weit über einem Hollywood-Film liegen. Beträge von mehr als USD 100 Millionen sind keine Ausnahme. Der Entertainment Software Association Foundation (ESAF) zufolge setzte die Videospielebranche in den USA 2014 rund USD 15,4 Milliarden um und verdoppelte damit ihren Umsatz seit 2007 (USD 7,3 Milliarden). Am schnellsten wachsen soziale Netzwerkspiele, mobile Apps und Online-Games, auf die mehr als 65% der Erlöse entfallen.

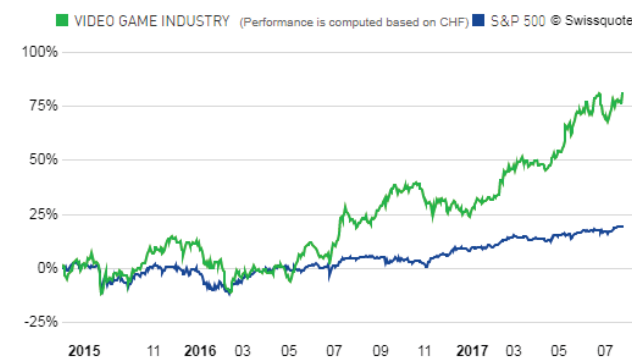
Die Industrie der Videospiele wächst schneller als alle anderen Branchen und passt sich konsequent den neuesten technologischen Fortschritten an. Die Branche ist gerade wieder im Wandel. Es ist aber noch nicht zu spät für Anleger, die mitspielen wollen. Das Thema soll ein Engagement im gesamten Videospielemarkt bieten, von der traditionellen physischen Mediendistribution und Konsolenherstellern bis hin zu neuen Unternehmen. Der am schnellsten wachsende Teil der Branche wurde übergewichtet, das heisst Unternehmen, die in der digitalen Distribution, der Entwicklung mobiler Apps und im Online-Gaming aktiv sind.

<https://www.swissquote.ch/url/investment-ideas/themes-trading>



Since inception	▲ 80.92%
1-month return	0.15%
Return day	2.91%
Est. dividend yield	0.00%
Inception date	01/07/15

[See portfolio details](#)



DISCLAIMER

Auch wenn wir alle Anstrengungen unternommen haben, um sicherzustellen, dass die angegebenen und für die Recherche im Zusammenhang mit diesem Dokument verwendeten Daten verlässlich sind, gibt es keine Garantie dafür, dass diese Daten richtig sind. Die Swissquote Bank und ihre Tochtergesellschaften können keinerlei Haftung in Bezug auf Fehler oder Auslassungen oder in Bezug auf die Richtigkeit, Vollständigkeit oder Verlässlichkeit der hierin enthaltenen Informationen übernehmen. Dieses Dokument ist keine Empfehlung, Finanzprodukte zu verkaufen und/oder zu kaufen und darf nicht als Antrag und/oder Angebot gesehen werden, eine Transaktion abzuschliessen. Bei diesem Dokument handelt es sich um ein Dokument im Rahmen der Wirtschaftsforschung und es soll weder eine Anlageberatung noch einen Antrag auf den Handel mit Wertpapieren oder anderen Anlagearten bilden.

Auch wenn mit jeder Anlage ein gewisses Risiko verbunden ist, so können die Verlustrisiken beim Handel mit ausserbörslichen Forex-Kontrakten wesentlich sein. Falls Sie deshalb den Handel an diesem Markt in Betracht ziehen, sollten Sie sich den Risiken im Zusammenhang mit diesem Produkt bewusst sein, damit Sie vor der Anlage eine fundierte Entscheidung treffen können. Die hier dargestellten Materialien dürfen nicht als Handelsberatung oder -strategie verstanden werden. Swissquote Bank bemüht sich sehr, verlässliche, umfassende Informationen zu verwenden, wir geben jedoch keine Zusicherung, dass diese Informationen richtig oder vollständig sind. Zudem sind wir nicht verpflichtet, Sie zu informieren, wenn sich Meinungen oder Daten in diesem Material ändern. Alle in diesem Bericht genannten Kurse dienen allein der Information und sind keine Bewertungen von einzelnen Wertpapieren oder anderen Instrumenten.

Die Verteilung dieses Berichts darf nur im Rahmen der dafür geltenden Gesetzgebung stattfinden. Keine Aussage in diesem Bericht ist eine Zusicherung, dass eine Anlagestrategie oder hierin enthaltene Empfehlung für die individuellen Umstände des Empfängers geeignet oder passend ist oder bildet anderweitig eine persönliche Empfehlung. Der Bericht wird allein zu Informationszwecken veröffentlicht, ist keine Werbung und darf nicht als Antrag zum Kauf oder Verkauf von Wertpapieren oder damit verbundenen Finanzinstrumenten in einer Gerichtsbarkeit gesehen werden. Es wird keine Zusicherung oder Garantie, gleich ob explizit oder implizit, in Bezug auf die Richtigkeit, Vollständigkeit oder Verlässlichkeit der hierin enthaltenen Informationen gegeben, mit Ausnahme in Bezug auf Informationen im Zusammenhang mit der Swissquote Bank, seinen Tochtergesellschaften und verbundenen Unternehmen; der Bericht beabsichtigt ebenso wenig, eine vollständige Stellungnahme oder Zusammenfassung zu/von den im Bericht genannten Wertpapieren, Märkten oder Entwicklungen zu bieten. Swissquote Bank verpflichtet sich nicht, dass Anleger Gewinne erhalten werden und teilt mit den Anlegern keine Anlagegewinne oder übernimmt die Haftung für Anlageverluste. Anlagen sind mit Risiken verbunden und die Anlagen sollten beim Treffen ihrer Anlageentscheidungen vorsichtig sein. Dieser Bericht darf von den Empfängern nicht als Ersatz für ihre eigene Beurteilung verstanden werden. Alle in diesem Bericht genannten Meinungen dienen allein Informationszwecken und können sich ändern, ohne dass dies mitzuteilen ist; sie können sich zudem von den Meinungen, die durch andere Geschäftsbereiche oder Gruppen der Swissquote Bank ausgedrückt werden unterscheiden oder diesen widersprechen, da unterschiedliche Annahmen und Kriterien verwendet werden. Swissquote Bank ist auf Grundlage dieses Berichts nicht gebunden oder haftet nicht im Zusammenhang mit diesem Bericht für eine Transaktion, ein Ergebnis, einen Gewinn oder Verlust, weder vollständig noch teilweise.

Research wird die Berichterstattung allein nach Ermessen des Swissquote Bank Strategy Desks starten, aktualisieren und einstellen. Die hierin enthaltene Analyse basiert auf zahlreichen Annahmen. Unterschiedliche Annahmen könnten zu wesentlich anderen Ergebnissen führen. Der/die für die Erstellung dieses Berichts verantwortliche(n) Analyst(en) kann/können mit Mitarbeitern von Trading Desk, Verkäufern oder anderen Kreisen zusammenarbeiten, um die Marktinformationen zu erfassen, zusammenzufassen und auszulegen. Swissquote Bank ist nicht verpflichtet, die hierin enthaltenen Informationen zu aktualisieren oder auf dem neuesten Stand zu halten und haftet nicht im Zusammenhang mit diesem Bericht für ein Ergebnis, einen Gewinn oder Verlust, weder vollständig noch teilweise.

Swissquote Bank verbietet ausdrücklich die vollständige oder teilweise Weitergabe dieses Materials ohne die schriftliche Genehmigung der Swissquote Bank und die Swissquote Bank übernimmt keinerlei Haftung für die Handlungen von dritten Parteien in dieser Hinsicht. © Swissquote Bank 2014. Alle Rechte vorbehalten.